

WIE FINDE ICH EIN THEMA FÜR MEIN WISSENSCHAFTLICHES PROJEKT (Z.B. PRÄSENTATION, HAUS-/ABSCHLUSSARBEIT)?

DIE THEMENFINDUNG IST IMMER EINE HERAUSFORDERUNG.
DIE FOLGENDEN FÜNF SCHRITTE HELFEN DIR DABEI, DIESE AUFGABE ZU MEISTERN
UND EIN FÜR DICH PASSENDES UND REALISIERBARES THEMA ZU FINDEN.

1	ANMERKUNGEN	<p>Frage dich: Wann war ich das letzte Mal stolz auf mich? Womit habe ich mich bisher beschäftigt? Was sind meine Interessengebiete? In welchen Bereichen würde ich mein Wissen gerne weiter ausbauen?</p> <p>Weitere Ausgangspunkte erhältst du, wenn du dich fragst: Was hat mich in letzter Zeit überrascht? Was sollte ich wissen? Welche Prozesse sollte man kennen? Was ist heute anders als früher? (Weitere Fragen findest du bei Kruse (2004:193f.))</p>
2	VORWISSEN	<p>Wenn du ein Thema interessant findest, solltest du das eigene Vorwissen darüber erkunden. Hier zwei Möglichkeiten, das zu tun:</p> <p>Brainstorming: Schreibe in 15 Min. lang alles unzensiert auf, was dir zu dem Thema einfällt. Alles ist richtig! Versuche anschließend, deine Gedanken miteinander zu verbinden. Welche passen zusammen? Welche stehen außen vor? Wieso ist das so?</p> <p>Fragen: Notiere dir alle Fragen, die du zu dem Thema hast. Besonders die scheinbar „einfachen“ sind wichtig.</p>
3	REALISIERBARKEIT	<p>Recherchiere, ob es ausreichend Quellen zu deinem Thema gibt und ob diese für dich leicht zugänglich (d.h. beschaffbar) sind.</p> <p>Erkunde außerdem, wer für dein Thema Ansprechperson sein könnte.</p>
4	THEMA EINGRENZEN	<p>Du hast die Möglichkeit, das Thema einzugrenzen, indem du z.B.</p> <ul style="list-style-type: none">• einen Aspekt auswählst• die Quellenart einschränkst• es räumlich (geographisch) begrenzt• es zeitlich begrenzt• ... <p>(Weitere Möglichkeiten findest du bei Rost (2005:279f.))</p>
5	ZIEL	<p>Frage dich nach dem eigenen Erkenntnisinteresse bzw. nach dem Ziel deiner Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none">• Welche konkrete Frage möchte ich durch meine Arbeit beantworten?• Meine Arbeit soll zeigen/darstellen/vergleichen/interpretieren...

WELCHE THEMEN SOLLTEST DU EHER NICHT WÄHLEN?

- Zu persönliche Themen
- Zu abstrakte Themen
- Zu ambitionierte Themen
- Modethemen
- Themen mit schwer zugänglichen Quellen
- Themen, zu denen du keinen Zugang hast

ZUM NACHLESEN UND WEITERLESEN

- Kruse, Otto (2004): Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. Frankfurt am Main: Campus Verlag GmbH.
- Rost, F. (2005): Lern- und Arbeitstechniken für das Studium. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.